

sayFUSE HCI – Ganzheitliche cyberresiliente IT-Betriebsplattform

Hyperkonvergente Plattform für Compute, Storage, Netzwerk und Private Cloud

Skalierbare, hochverfügbare Betriebsplattform statt voneinander getrennter IT-Silos.



Die Lösung auf einem Blick

Die ganzheitliche resiliente IT-Infrastruktur von sayTEC verbindet zentrale Funktionen moderner IT-Betriebsumgebungen in einer skalierbaren und hochverfügbaren Architektur. Anstatt Virtualisierung, Compute, Storage, Netzwerk, Datensicherung und Wiederherstellung als voneinander getrennte Systeme zu betreiben, werden diese Systeme zu einer durchgängigen Betriebsplattform zusammengeführt.

Die Plattform fasst Virtualisierung, Computing, Storage, Hochverfügbarkeit, Live-Migration, Live-Synchronisation, Backup, Auslagerung und Disaster Recovery zu einem einzigen softwaredefinierten System zusammen und kann über die Nodes hinweg verwaltet und gesteuert werden. Sie ist fehlertolerant gegenüber Komplettausfällen

Darüber hinaus können physische und virtuelle Arbeitsplätze zentral bereitgestellt und automatisch mit den benötigten Anwendungen und Softwarekomponenten ausgestattet werden.

Ein wesentliches Ziel ist die Reduzierung der technischen Komplexität. Weniger voneinander abhängige Einzellösungen bedeuten weniger Schnittstellen, geringerer Administrationsaufwand und eine überschaubarere und kontrollierbare Betriebsumgebung. Sicherheit und Resilienz werden dabei nicht nachträglich durch zusätzliche Komponenten ergänzt, sondern nach dem Prinzip Security by Design bereits in der zugrunde liegenden Architektur berücksichtigt.

Ausfallsicherheit und Skalierung

Die Plattform ist so ausgelegt, dass der Ausfall einzelner Hardwarekomponenten oder Nodes den laufenden Betrieb nicht unterbrechen. Compute-, Storage- und Netzwerkressourcen arbeiten innerhalb einer gemeinsamen resilienten Struktur zusammen. Kapazität und Rechenleistung können durch das Hinzufügen weiterer Nodes schrittweise erweitert werden, ohne dafür eine vollständig neue Infrastruktur aufbauen oder bestehende Umgebungen aufwendig migrieren zu müssen.

Restore als Teil der Plattform

Auch die Wiederherstellungsfähigkeit ist Bestandteil des Gesamtkonzepts. Backup, Restore, Live-Synchronisation, Auslagerung und Disaster-Recovery-Szenarien ermöglichen unterschiedliche Schutz- und Wiederanlaufstrategien – vom Ausfall einzelner Systeme bis hin zum Katastrophenfall oder Verlust eines gesamten Standorts.

Damit entsteht eine durchgängige Infrastruktur für Betrieb, Verfügbarkeit und Wiederherstellung: vom physischen Server über Virtualisierung und Storage bis zum Arbeitsplatz inklusive Anwendungen.

Für kleine Mittelständler, Enterprise und KRITIS

Der Ansatz ist dabei nicht ausschließlich für große Rechenzentren konzipiert. Die Architektur kann bedarfsgerecht aufgebaut und nach Bedarf erweitert werden und eignet sich damit für kleine mittelständische Unternehmen ebenso wie für Behörden, kritische Infrastrukturen und hochskalierende Enterprise-Umgebungen.

Eine IT-Infrastruktur, die trotz wachsender Anforderungen beherrschbar bleibt: weniger Komplexität, hohe Verfügbarkeit, flexible Skalierbarkeit und schnelle Wiederherstellungsfähigkeit innerhalb einer ganzheitlichen cyberresilienten Architektur.